

Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. 9.

Den 27. Februar 1808.

Mit Königlich Sächsischem allergnädigsten Privilegio.

I. Aus Budissin.

Am 18. d. Abends $\frac{3}{4}$ auf 9 Uhr starb hier Frau Caroline Auguste Hilbenz, nachdem sie den Tag vorher eine Tochter geboren hatte, welche ihr am 20. im Tode nachfolgte, und mit ihr eingesargt wurde. Die Verewigte war in Troschendorf bey Görlitz am 28. März 1775 geboren. Ihre Aeltern sind: Hr. Christn. Gslob. Mieth, damals daselbst Pastor, gegenwärtig Diakonus an der Hauptkirche allhier, und Fr. Joh. Christne. Louise geb. Gehler. Nach erlangter vortheilhaften Erziehung verhehlichte sie sich mit Herrn Michael Hilbenz, damals Diakonus, jetzt Pastor an der hiesigen St. Michaelskirche, und gebar ihm 5 Söhne und 3 Töchter, wovon aber 2 Söhne vor ihr und die letzte Frucht mit ihr in die Ewigkeit übergiengen. Ihre entseelte Hülle ward am Montage nach Art der ganzen Schule auf dem Taucherkirchhofe beerdigt.

II. Aus dem Vaterlande.

Dresden, den 13. Febr. Ihre Königl. Majestät haben das erledigte Commando bey Höchstdero Leibkürassiersgarde dem bisherigen Obersten des Karabiniersregiments, Hrn. von Poncet übertragen, dagegen den mit Oberstencharakter im Regimente von Polen Chevaulegers gedienten Oberstlieutenant, Hrn. von Mangold, als Obersten zum Karabiniersregimente, so wie den mit Oberstlieutenantscharakter im Kürassiersregimente

von Kochitzki angestellt gewesenen Major, Hrn. von Liebenau, als Oberstlieutenant zu der Leibkürassiersgarde gesetzt, und sowohl den Major des Regiments Prinz Johann Chev. leg. Hrn. Pehold zum Oberstlieutenant des Regiments von Polen, als auch den Major des Regiments von Rechten Infanterie Hrn. von Lehmann zum Oberstlieutenant des Regiments Prinz Anton Infanterie ernennen; ferner bey dem hiesigen Gouvernement dem zeitherigen Kapitän Höchstdero Leibgrenadiersgarde Hrn. Treusch v. Buttlar, unter Ernennung zum Major der Infanterie, die erledigte Stelle eines Platzmajors, und bey dem Infanterieregimente Säger dem Souslieutenant Hrn. Kirchbach die Regimentsquartiermeister-Function allergnädigst verliehen.

Dresden, den 25. Febr. Ihre Königl. Majestät haben allergnädigst geruhet, folgenden Offiziers das Heinrichsordenskreuz zu ertheilen: vom Regimente König Infanterie: den Majors Hrn. v. Steindel und Hrn. von Zschau, dem Premierlieutenant Hrn. von Egidy und dem Souslieutenant Hrn. von Haupt; beim Regiment Prinz Johann Chevaulegers: dem Oberst Hrn. von Feilisch, den Kapitän Hrn. von Faber und Hrn. von Ranski, und dem Premierlieutenant Hrn. von Gablenz.

Der zeitherige Supernumerar Hof- und Justizrath, Herr Karl Christian von Zedtwitz, ist zum wirklichen Appellationsrathe ernannt worden.